

Theorie: ZDOK.18 – Rhythmus, Struktur, Emotion: Montage im Dokumentarfilm (gLV)

11. Ausgabe der Zürcher Dokumentarfilmtagung

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Master allgemein
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Realisation Dokumentarfilm
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Film Editing

Nummer und Typ	BFI.MFI.ICL04-02.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	Theorie: ZDOK.17 - Being There
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Leitung: Christian Iseli Dozierende: Sabine Gisiger, Christian Iseli, NN
Zeit	Do 22. März 2018 bis Fr 23. März 2018 / 9:15 - 18 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 400
ECTS	1 Credit
Lehrform	Symposium
Zielgruppen	Bachelor Film / Studierende ab dem 3. Semester (Wahl) Master Film / Profil Dokumentarfilm, Film Editing (Pflicht) Master Film / alle anderen Profile (Wahl)

Offen für alle Studierenden im Netzwerk Cinema CH und für alle ZHdK-Studierenden

Lernziele / Kompetenzen
Die Tagung bietet eine breite Palette von unterschiedlichen Positionen in der dokumentarischen Arbeit und fördert die vertiefte Diskussion über Arbeitsmethoden. Zudem ergeben sich Möglichkeiten mit Filmschaffenden aus dem In- und Ausland direkt ins Gespräch zu kommen.

Inhalte
Ein Axiom des Genres lautet: Der Dokumentarfilm entsteht im Schneiderraum. Anders als beim Spielfilm wird die Geschichte meist erst hier erarbeitet. Hier fallen die Entscheidungen über räumliche und zeitliche Kontinuität, Kausalität, Handlungsaufbau, Logik und Rhythmus. Hier werden rhetorische, poetische und dramatische Bögen gebaut. Die Empathie gegenüber Protagonisten, das Eintauchen in eine Erzählung und das emotionale Miterleben filmischer Ereignisse werden so erst möglich.

ZDOK.18 bietet eine vertiefte Auseinandersetzung mit Schnitt und Dramaturgie anhand theoretischer und praxisbezogener Vorträge und international bedeutender Werke, wie zum Beispiel Beuys (D 2017) von Andres Veiel. Das detaillierte Programm erscheint auf www.zdok.ch.

Bibliographie / Literatur
<http://www.zdok.ch>

Leistungsnachweis / Testatanforderung
Präsenz, aktive Teilnahme.

Termine	22.03. – 23.03.2018
Dauer	2 Tage
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Anmeldung - für Film Studierende als Wahlfach via Click Enroll. - für alle anderen online auf http://www.zdok.ch, sobald die Anmeldung aktiv ist. Voraussetzung für den ECTS Punkt ist eine Teilnahme an beiden Tagen (Eintrag Präsenzliste).